

Merkblatt: „Market Access Database - Ausländische Zolltarife und Importformalitäten“

In der Market Access Database der Europäischen Union sind über 100 ausländische Zolltarife abgebildet. Alle Tarife stehen in englischer Sprache zur Verfügung. Im „Exporters' Guide to Import Formalities“ sind 74 abschließende Einfuhrdokumentationen abgebildet.

Market Access Database:

Mit der **Market Access Database der Europäischen Union** wird dem Wirtschaftsbeteiligten ein hervorragendes Werkzeug für den täglichen Umgang mit Warenexporten ins Ausland zur Verfügung gestellt. In dieser Datenbank finden sich nicht nur viele der ausländischen Zolltarife (Applied Tariffs Database), sondern insbesondere auch Informationen über die zu beachtenden Importformalitäten (Exporters' Guide to Import Formalities) und den bestehenden Marktzugangshemmnisse einzelner Länder für Waren aus der Europäischen Gemeinschaft (Sectoral and Trade Barriers Database). Zum Abruf der Informationen wird lediglich die 4 oder 6 stellige Warennummer (Zolltarifnummer) oder eine entsprechende Warenbeschreibung benötigt. Alle Informationen stehen in englischer Sprache zur Verfügung.

Hinweis: Diese interaktive Datenbank lebt auch von den Informationen, die betroffene Exporteure bzw. Importeure an die Europäische Kommission übermitteln. Nach Überprüfung stellt die Kommission diese Fakten in die Datenbank ein.

Marked Access Applied Tariffs Database:

In der Zolltarifdatei "Applied Tariffs Database" werden aktuell 102 Zolltarife in englischer Sprache abgebildet. Gerade im Stadium der vertraglichen Ausgestaltung im internationalen Geschäft sind Angaben über Einfuhrzölle im tatsächlichen Bestimmungsland für den Exporteur eine wichtige Größe, da hierdurch wohlmöglich preisliche Ausgestaltungen oder auch Lieferbedingungen beeinflusst werden können. In diesen Tarifen kann über die dem Exporteur bekannte Unterposition des Harmonisierten Systems (6-Steller) recherchiert werden. Auch die sog. Einfuhrnebenabgaben sprich Einfuhrumsatzsteuer, Warenumsatzsteuer, Verbrauchsteuern und ähnliche Abgaben sind über diese Datenbank recherchierbar.

Market Access Exporters' Guide:

Der Teilbereich „Exporters' Guide to Import Formalities“ ist erheblich erweitert worden. Er umfasst nun eine Datenbank zu Fragen der Zollabfertigung für bestimmte Produkte und gibt einen Überblick über die jeweiligen Einfuhrverfahren und Einfuhrdokumente. Insgesamt 74 Drittländer sind in die Datenbank eingestellt worden. Weitere Länder sollen kurzzeitig folgen. Diesen Teil stellt der Mendel-Verlag, Aachen, ein, wo sämtliche dieser Informationen auch in deutscher Sprache in Form sog. Einfuhrdokumentationen erworben werden können <http://www.mendel-verlag.de> bzw. info@mendel-verlag.de.

Market Access Sectoral and Trade Barriers Database:

Dieser Bereich gewährt einen generellen Überblick zu bestehenden Handelshemmnissen von z. Zt. 57 Ländern.

Link zur Market Access Database: <http://madb.europa.eu/mkaccdb2/indexPubli.htm>

Anleitung zur Datenbank Einfuhrzölle (Applied Tariffs Database):

1. Wählen Sie das Land, in das geliefert werden soll.
2. Geben Sie dann die ersten 4 oder 6 Stellen der Warennummer (Zolltarifnummer/HS-Code) ein.
3. Gehen Sie auf „Search HS-Code“.
4. Nur wenn Sie die Warennummer nicht ermitteln können, wählen Sie die Option „Product description“.
5. Im Fenster „licence acceptance“ wählen Sie „accept“.
6. Im Ergebnisfenster gelten ...
 - für Waren mit nachgewiesenem EU-Ursprung (Präferenznachweis) die Zollsätze der Spalte EU, sofern diese Spalte vorhanden ist.
 - Ansonsten gelten die Zollsätze der Spalte MFN. Diese Zollsätze gelten für Ursprungswaren aller Mitgliedsstaaten der Welthandelsorganisation (WTO)
 - Die Bedeutung der Spaltenüberschriften können Sie entschlüsseln, indem Sie diese anklicken.

Bitte beachten Sie, dass die Warennummern nur bis einschließlich der 6. Stelle international einheitlich sind (Harmonisiertes System). Danach muss die Warennummer des Empfangslandes nicht mit Ihrer Warennummer übereinstimmen. Achten Sie auf den Wortlaut der Warennummer.

Dieses Merkblatt soll - als Service Ihrer IHK - nur erste Hinweise geben und erhebt daher keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Daher kann keine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit übernommen werden.

Weitergehende Informationen erteilt das Referat Internationales der IHK zu Dortmund,
Roland Kussel, Tel.: 0231 5417-249, E-Mail: r.kussel@dortmund.ihk.de